

Sūra 67 al-Mulk Die Herrschaft

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Segensreich ist Derjenige, in Dessen Hand die Herrschaft ist, und Er hat zu allem die Macht.
2. (Er,) Der den Tod und das Leben erschaffen hat, damit Er euch prüfe, wer von euch die besten Taten begeht. Und Er ist der Allmächtige und Allvergebende.
3. (Er,) Der sieben Himmel in Schichten (übereinander)¹ erschaffen hat. Du kannst in der Schöpfung des Allerbarmers keine Ungesetzmäßigkeit sehen. Wende den Blick zurück²: Siehst du irgendwelche Risse³?
4. Hierauf wende den Blick wiederholt zurück. Der Blick wird zu dir erfolglos⁴ und ermüdet zurückkehren.
5. Wir haben ja den untersten Himmel mit Lampen geschmückt und haben sie zu Wurfgeschossen gegen die Satane gemacht. Und bereitet haben Wir für sie die Strafe der Feuerglut.
6. Und für diejenigen, die ihren Herrn verleugnen, wird es die Strafe der Hölle geben – ein schlimmer Ausgang!
7. Wenn sie hineingeworfen werden, hören sie von ihr stoßweises Aufheulen, während sie brodeln.
8. Beinahe würde sie vor Grimm bersten. Jedesmal, wenn eine Schar hineingeworfen wird, werden ihre Wärter sie fragen: „Ist zu euch denn kein Warner gekommen?“
9. Sie werden sagen: „Ja doch, zu uns kam bereits ein Warner; aber wir haben (ihn) der Lüge bezichtigt und gesagt: ‚Allah hat nichts offenbart; ihr befindet euch nur in großem Irrtum‘.“
10. Und sie werden sagen: „Hätten wir nur gehört und begriffen, wären wir (nun) nicht unter den Insassen der Feuerglut.“
11. So werden sie ihre Sünde bekennen. Weit weg darum mit den Insassen der Feuerglut!
12. Gewiß, diejenigen, die ihren Herrn im Verborgenen fürchten, für sie wird es Vergebung und großen Lohn geben.

¹ Auch: sieben (einander) entsprechende Himmel.

² D.h.: schau noch einmal hin.

³ Auch: irgendeinen Mangel.

⁴ Auch: erniedrigt.

13. Haltet eure Worte geheim oder äußert sie laut vernehmbar, gewiß, Er weiß über das Innerste der Brüste Bescheid.
14. Sollte denn Derjenige, Der erschaffen hat, nicht Bescheid wissen¹? Und Er ist der Feinfühlige und Allkundige.
15. Er ist es, Der euch die Erde fügsam gemacht hat. So geht auf ihrem Rücken² einher und eßt von dem, womit Er (euch) versorgt. Und zu Ihm wird die Auferstehung sein.
16. Glaubte ihr in Sicherheit davor zu sein, daß Wer im Himmel ist, die Erde mit euch versinken läßt, so daß sie sich dann hin und her bewegt?
17. Oder glaubt ihr euch in Sicherheit davor, daß Wer im Himmel ist, gegen euch einen Sturm von Steinchen sendet? Dann werdet ihr (noch) erfahren, wie Meine Warnung ist.
18. Auch diejenigen, die vor ihnen waren, haben bereits (die Gesandten) der Lüge bezichtigt. Wie war da Meine Mißbilligung!
19. Sehen sie denn nicht auf die Vögel über ihnen, wie sie ihre Flügel ausgebreitet halten und einziehen? Nur der Allerbarmer hält sie. Gewiß, Er sieht alles wohl.
20. Oder wer ist denn dieser, der euch eine Heerschar wäre, die euch helfen (sollte) außer dem Allerbarmer? Die Ungläubigen befinden sich nur im Trug.
21. Oder wer ist denn dieser, der euch versorgen (sollte), wenn Er Seine Versorgung zurückhält? Aber nein! Sie fahren weiter in Auflehnung und Abneigung.
22. Ist denn jemand, der, auf sein Gesicht gestürzt³, einhergeht, eher rechtgeleitet, oder jemand, der aufrecht⁴ auf einem geraden Weg einhergeht?
23. Sag: Er ist es, Der euch hat entstehen lassen und euch Gehör, Augenlicht und Herzen gemacht hat. Wie wenig ihr dankbar seid!
24. Sag: Er ist es, Der euch auf der Erde (an Zahl) hat anwachsen lassen, und zu Ihm werdet ihr versammelt werden.
25. Und sie sagen: „Wann wird dieses Versprechen eintreten, wenn ihr wahrhaftig seid?“
26. Sag: Nur Allah weiß (darüber) Bescheid⁵. Und ich bin nur ein deutlicher Warner.

¹ Auch: Sollte Er denn nicht Bescheid wissen über diejenigen, die Er erschaffen hat?

² D.h.: auf ihren Anhöhen; oder: auf ihren Enden; wörtlich: auf ihren Schultern.

³ Dieser Ausdruck kann als „gebückt und mit starr nach unten gerichteten Blicken“ verstanden oder auf den Tag der Auferstehung bezogen werden.

⁴ Auch: gleichmäßig.

⁵ Wörtlich: Das Wissen (darüber) ist nur bei Allah.

27. Wenn sie es aber nahe (bei sich) sehen, dann werden die Gesichter derjenigen, die ungläubig sind, böse betroffen sein. Und es wird gesagt werden: „Das ist das, was ihr stets herbeizurufen¹ wünschtet.“
28. Sag: Was meint ihr, wenn Allah mich und wer mit mir ist, vernichten oder wenn Er Sich unser erbarmen sollte, wer wird dann den Ungläubigen Schutz vor schmerzhafter Strafe gewähren?
29. Sag: Er ist der Allerbarmer. Wir glauben an Ihn, und auf Ihn verlassen wir uns. Ihr werdet (noch) erfahren, wer sich in deutlichem Irrtum befindet.
30. Sag: Was meint ihr, wenn euer Wasser versickert sein sollte, wer sollte euch dann hervorquellendes Wasser bringen?

Sūra 68 al-Qalam Das Schreibrohr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Nūn². Beim Schreibrohr und dem, was sie³ in Zeilen niederschreiben.
2. Du bist durch die Gunst deines Herrn kein Besessener.
3. Es wird für dich wahrlich Lohn geben, der nicht aufhört⁴.
4. Und du bist wahrlich von großartiger Wesensart.
5. Du wirst sehen, und (auch) sie werden sehen,
6. wer von euch (durch Besessenheit) der Versuchung ausgesetzt ist⁵.
7. Gewiß, dein Herr weiß sehr wohl, wer von Seinem Weg abirrt, und Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.
8. So gehorche nicht den Leugnern (der Botschaft).
9. Sie möchten gern, daß du schmeichelst, so daß (auch) sie schmeicheln⁶ (können).
10. Und gehorche keinem verächtlichen Schwörer⁷,
11. Stichler und Verbreiter von Verleumdungen⁸,
12. Verweigerer des Guten, der Übertretungen begeht und ein Sünder ist,
13. einem von grobem Benehmen und darüber hinaus einem Eindringling⁹
14. (nur deshalb), weil er Besitz und Söhne hat.
15. Wenn ihm Unsere Zeichen verlesen werden, sagt er: „(Es sind) Fabeln der Früheren.“
16. Wir werden ihn mit einem Merkmal auf der Nase¹⁰ zeichnen.

¹ Auch: zu erbitten; oder: zu verlangen.

² Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

³ Damit kann allgemein jeder gemeint sein, der irgend etwas niederschreibt, oder die Engel, die auf Allahs Befehl die Taten der Menschen oder den Qurʾān niederschreiben.

⁴ Auch: unverminderten, ungekürzten Lohn; oder: der nicht als Wohltat vorgehalten wird.

⁵ Auch: in welcher von euch (beiden Gruppen) sich der (durch Besessenheit) der Versuchung Ausgesetzte befindet.

⁶ Auch: nachgibst / nachgeben, d.h.: hinsichtlich der Religion Entgegenkommen zeigt / zeigen.

⁷ Es handelt sich dabei nach überwiegender Meinung um Walīd ibn al-Muġīra, einen Götzendiener aus Makka.

⁸ Wörtlich: Herumgeher mit Verleumdungen.

⁹ D.h.: der nicht ursprünglich zum Familienverband gehört, sondern seine wahre Herkunft verschleiert.

¹⁰ Wörtlich: auf dem Rüssel.